



[www.kirch-dahoam.de](http://www.kirch-dahoam.de)  
Pfarrverband Maria Tading



# Maiandacht dahoam

## Liebe Leserinnen und Leser,

in den Maiandachten schauen wir auf Maria, den Menschen, der mit hineingenommen ist in das Geheimnis Gottes. Ihr Vorbild im Glauben und im Dienst für Gott und für die Menschen begleitet uns durch den Marienmonat Mai. In diesem Jahr werden aufgrund der Corona-Pandemie auch unsere beliebten Maiandachten in den verschiedenen Kirchen und im Freien nicht stattfinden können.

Deshalb möchten wir Ihnen kurze Maiandachten für das Gebet daheim an die Hand geben. Der Ablauf ist auf der nächsten Seite beschrieben. Vielleicht

haben Sie ja zuhause ein Bild der Gottesmutter, das sie dazu mit einer Kerze auf den Tisch stellen können.

Die Betrachtungstexte und Gebete stammen (sofern nicht anders angegeben) wiederum aus der Hand von Pfarrer Josef Treutlein, Würzburg, und Pfarrer Martin Emge, Bamberg, für die der Würzburger Echter Verlag dankenswerterweise die Abdruckgenehmigung erteilt hat. Gute Gedanken und eine gute Zeit im Marienmonat Mai wünscht Ihnen

Pfarrer Christoph Stürzer

## Ablauf der Maiandacht dahoam

### Kreuzzeichen

#### Marianisches Kerngebet

**S**ei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei begrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria. Amen.

*oder:*

**G**edenke, o gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir verlassen worden ist. Von diesem Vertrauen be-seelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir,

o Jungfrau der Jungfrauen, meine Mutter, zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöre mich! Amen.

*oder:*

**I**ch grüße dich, Mutter, jeden Tag.  
**I**ch grüße dich auf all meinen Wegen.  
Ich bitte dich um Eingebung und Kraft, um meine irdischen Pflichten recht zu erfüllen, um Gott zu loben und die ewige Seligkeit zu erlangen.  
Maria, ich will wie du in Betlehem und auf Golgota immer bei Jesus bleiben.  
Er ist der unsterbliche König aller Zeiten und Völker.

(Gebet von Papst Johannes XXIII.)

### Lesung, Betrachtung & Gebet

#### Segensbitte (dazu Kreuzzeichen)

Der Herr segne uns,  
er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben.  
Amen.



# - beispielhaft -

## Maiandacht dahoam

### Kreuzzeichen / Marianisches Kerngebet

(siehe Einleitung)

#### Lesung

Lesung aus dem Lukas-Evangelium.

<sup>1</sup>Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. <sup>2</sup>Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. <sup>3</sup>Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. <sup>4</sup>So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er

war aus dem Haus und Geschlecht Davids. <sup>5</sup>Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. <sup>6</sup>Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, <sup>7</sup>und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lk 2, 1-7

#### Betrachtung

Wenn wir über Maria nichts wüssten außer dem einen, dass sie die Mutter unseres Erlösers ist – es würde genügen, diese Frau zu ehren. Alles Licht der Geburt Christi fällt auf sie zurück.

Wenn er der Sohn Gottes, der Urheber des Lebens, der König und Herrscher in Ewigkeit, das Licht der Völker,

das Sakrament unseres Heiles, der göttliche Bräutigam, das Fleisch gewordene Wort Gottes ist, legt sich uns von selbst das Lob jener Frau in den Mund, die ihn geboren hat.

Einzigartig ist ihre Stellung in der Heilsgeschichte Gottes mit uns, wunderbar die Art und Weise, wie in ihr

die Freude der Mutter mit der Ehre der Jungfrau verbunden ist, beispielhaft ihr Umgang mit Gottes Wirken und Wort, das in ihrem Herzen ein Echo dankbaren Meditierens auslöst.

Ihr Gebet, das für uns um Hilfe fleht, ist uns sicher. Es bestärkt uns in der Hingabe an Jesus Christus, unseren Retter.

## Gebet

Zwischen Ideal und Wirklichkeit unseres Lebens ist eine große Kluft, Herr,  
und doch weckt das Geheimnis deiner Geburt die Sehnsucht in uns:  
wie Maria sein können –  
sich dir zur Verfügung stellen für dein Wirken in dieser Welt;  
wie Josef sein können –  
das Schwache schützen und das Heilige hüten, sorgsam und treu;  
wie ein Hirt sein können –  
auf der Suche nach dir bleiben, das Ziel nicht vergessen:  
die Gemeinschaft mit dir;  
wie ein König sein können –  
dir so begegnen, dass das Leben einen neuen Sinn bekommt;  
wie ein Engel sein können –  
den Frieden verkünden und dem Frieden dienen;  
wie ein Stern sein können –  
leuchten und den Weg zu dir weisen,  
allen, die es brauchen.

## Segensbitte